



8. Jahresbericht der IGS Bad Salzdetfurth zu den Aktivitäten im Rahmen des Langzeitprojekts „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Die IGS Bad Salzdetfurth ist seit dem 28.07.2014 eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Schulpate ist Bernd Westphal, MdB. Im Folgenden finden sich die Aktivitäten zu *Schule ohne Rassismus* der IGS Bad Salzdetfurth im Schuljahr 2021/22. Die Zusammenfassung besteht aus den Artikeln, die im laufenden Schuljahr auf der IGS-Bad-Salzdetfurth-Homepage (www.igs-bad-salzdetfurth.de) veröffentlicht wurden. Sie geben Aufschluss über die Arbeit zu den Themen „Rassismus, Toleranz, Courage und Diskriminierung“.

Hey Alter! – Hildesheimer Initiative spendet 15 Computer an Förderverein



Die ehrenamtliche Initiative „Hey Alter!“ hat dem Förderverein der IGS Bad Salzdetfurth zum Schuljahresbeginn 2021/22 15 Computer, Monitore, PC-Mäuse und Tastaturen übergeben. Herr Schmid, als Mitarbeiter von Unternehmer Hildesheim, übergab die aufbereiteten Geräte an Herrn Stelzer, der diese stellvertretend für den Förderverein entgegengenommen hat.

Die Fördervereinsvorsitzende Daniela Zimmer freut sich, dass die Initiative nach der Frühjahrslieferung nochmals 15 Geräte zur Verfügung stellen kann, um einigen Schülerinnen und Schülern das Arbeiten vom heimischen Arbeitsplatz zu erleichtern. Die Geräte werden zu Beginn des Schuljahres durch den Förderverein an Schüler/innen ausgeteilt, die keine passenden digitalen Endgeräte zuhause haben. Spender erhalten Informationen und Kontaktdaten auf der Homepage der Initiative unter <https://heyalter.com/hildesheim>.

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdetfurth.de/2021/08/hey-alter-hildesheimer-initiative-spendet-15-computer-an-foerderverein/> (29.09.2022)



Dot Day und Spendenaktion

Anlässlich des Internationalen Dot Day am 15.09.21 steht zum dritten Mal an der IGS Bad Salzdetfurth nicht nur die Kreativität beim Punkte zeichnen, sondern auch die Solidarität und Hilfsbereitschaft gegenüber anderen Menschen im Vordergrund.



Dazu kam diesmal sogar der Diakon, Andreas Handzik vom „Guten Hirten“ Hildesheim in die Schule und erklärte anschaulich, warum es so wichtig sei, andere Menschen zu unterstützen und schon mit einer kleinen Spende viel zu bewirken. Man müsse sich bewusst machen, dass es ein großes Gefälle zwischen fast schon im Überfluss lebenden Menschen und Menschen, die auf Einrichtungen wie den „Guten Hirten“ angewiesen sind, gäbe, dagegen könne jeder etwas tun.

In den kommenden zwei Wochen werden nun in allen Klassen Kartons für die Spenden (vor allem Lebensmittel sind wichtig, erklärter Herr Handzik) aufgestellt und je nach eigenen Möglichkeiten, denn Zwang gibt es hier natürlich nicht, Spenden mitgebracht.

Vielen Dank, für eure Kreativität und euer Engagement!

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdorf.de/2021/09/dot-day-und-spendenaktion/> (29.09.2022)

Grünes Europa – aber wie?

MULTIMEDIALE PRÄSENTATION IN DER IGS BAD SALZDETFURTH BIETET SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN ORIENTIERUNG IN DER EUROPÄISCHEN KLIMADEBATTE

BAD SALZDETFURTH/HILDESHEIM. – Hat die EU ein Konzept, das zur Bekämpfung des globalen Klimawandels taugt? Diese Frage stellte Politologe Ingo Espenschied am Mittwoch, den 1. Dezember 2021, in zwei Vorträgen rund 140 Schülerinnen und Schülern des zehnten und elften Jahrgangs der IGS Bad Salzdetfurth und gab Ihnen im Anschluss einen Überblick über die aktuelle Klimadebatte.



Das Europabüro des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine- Weser) lud den ausgewiesenen Experten für deutsch-französische und europäische Beziehungen in die Schule ein, um dort die Schülerinnen und Schüler über den aktuellen Stand der Klimadebatte in Europa zu informieren. Mit einer multimedialen Präsentation beantwortete er folgende Fragen wie beispielsweise: Wie ist der aktuelle Stand der

Wissenschaft? Wer sind die größten Verursacher der Klima-erwärmung? Welche Lösungsansätze sind vielversprechend, und wo liegen ihre Vor- und Nachteile?

Wie wichtig es ist, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, machte Niedersachsens Ministerin für Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Birgit Honé, in einem digitalen Grußwort an die Schülerinnen und Schüler deutlich: „Es geht um die Zukunft Europas und somit um Sie! Sie alle werden in naher Zukunft von den jetzigen Weichenstellungen betroffen sein werden. Die heutige Veranstaltung ist Teil der Konferenz zur Zukunft Europas. Die Konferenz beschäftigt sich mit Zukunftsideen von Bürgerinnen und Bürgern aus ganz Europa. Dabei haben alle die Möglichkeit, Ihre Vorschläge und Ideen einzubringen und das Europa von morgen mitzugestalten“, sagte die Ministerin. Honé ist EU-Klimapaktbotschafterin und Mitglied der Plenarversammlung in der Konferenz zur Zukunft Europas.

Hintergrundinformationen:

Das Europabüro des ArL Leine-Weser versteht sich als Anlaufstelle für alle in der Region Leine-Weser, die mehr über Europa wissen wollen. Dafür erschließen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter europäische Informationsquellen und organisieren Veranstaltungen zu europäischen Themen. In enger fachlicher Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung sowie dem Europäischen Informationszentrum (EIZ) Niedersachsen liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der Förderung des Europabewusstseins in der Öffentlichkeit. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger in der Region, in besonderer Weise an Schulen.

Original-Quelle: Pressemitteilung des Landesamtes für regionale Entwicklung Leine-Weser, veröffentlicht am 01.12.2021

unter

<https://www.arl-lw.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/grunes-europa-aber-wie-206484.html>

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdorf.de/2021/12/gruenes-europa-aber-wie/>
(29.09.2022)

Gedenken zum 77. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

„Wer sich nicht an die Geschichte erinnert, wird sie noch einmal durchleben müssen.“ – George Santayana



Anlässlich des 77. Jahrestags der Befreiung des KZ Auschwitz und des Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, haben sich Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs am 27.01. mit Funktionen des Erinnern auseinandergesetzt und aktuelle politische Debatten diskutiert. Dabei sei das Erinnern nach Gerhard Schröder vor allem ein „aufgeklärtes Schutzschild“, „um eine Wiederholung der Barbarei zu verhindern“ und keine deutsche Strafe, durch das es gelinge, ein „weltoffenes, tolerantes Deutschland zu schaffen und zu erhalten.“ In diesem Sinne schlossen

sich die Schülerinnen und Schüler der Aktion #weremember des World Jewish Congress (WJC) an und verbreiteten das anliegende Bild als Zeichen des Erinnern und Nicht-Vergessens.

#weremember

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdorf.de/2022/01/gedenken-zum-77-jahrestag-der-befreiung-von-auschwitz/> (29.09.2022)

Große Spendenaktion der IGS Bad Salzdetfurth für Hilfsprojekte in der Ukraine



Die mehrwöchige Spendenaktion der IGS Bad Salzdetfurth unter der Leitung von Sarah Molnar und Antonia Miccoli ging am Montag, den 07. März, in die erste Runde. Durch einen Kuchenbasar, bestückt mit kulinarischen Kreationen einiger Lehrerinnen und Lehrer, konnten bereits am ersten Tag der Spendenaktion rund 160€ eingenommen werden.

Weitere Köstlichkeiten werden sowohl am Mittwoch als auch am Freitag aus den Fenstern des Musikraumes (neben dem Kiosk) verkauft.

Die Erlöse gehen zu 100% an die Aktion Deutschland Hilft, die damit Hilfsprojekte in der Ukraine finanziert.

(Bericht: Sarah Molnar; Organisation: Sarah Molnar, Antonia Miccoli, Bilder: Ella Heine, Sarah Molnar)

Kuchenverkauf für die Ukraine, Essen für den guten Zweck!

Auch am Mittwoch, den 09.03.2022, wurde in der IGS Bad Salzdetfurth wieder Kuchen für den guten Zweck verkauft und es lief großartig! Die von den LehrerInnen gebackenen Kuchen und Kekse wurden von der Schülerschaft sehr gut angenommen und die Spenden-Erwartungen damit übertroffen. Die verkaufenden Schülerinnen und Schüler des Kurses „Darstellendes Spiel“ von Frau Molnar waren beide Pausen gut beschäftigt. Am beliebtesten waren die Cupcakes, der Käsekuchen und die Chocolate Chip Cookies, welche alle schon in der ersten Pause nahezu ausverkauft waren. Aber auch die anderen Gebäcke waren fantastisch! Es gab unter anderem Karotte-Walnuss-Zimt Kuchen, eine große Auswahl an Muffins und Bananenkuchen.



All diese köstlichen Backwaren waren vor dem Musikraum erhältlich und auch diesen Freitag werden wieder wundervolle Leckereien verkauft! Wie angekündigt wird das gesamte Geld, inklusive der großzügigen Spenden der Schülerinnen und Schüler, an die Ukraine gespendet. Wir hoffen auch weiterhin auf zahlreiche Unterstützung durch das Kaufen von Kuchen und weiteren Spenden. Kommt in der ersten Pause vorbei, um euch die beste Auswahl zu sichern!



Quelle: <https://www.igs-bad-salzdorf.de/2022/03/grosse-spendenaktion-der-igs-bad-salzdorf-fuer-hilfsprojekte-in-der-ukraine/> (29.09.2022)

Die IGS sammelt Spenden für die Ukraine in einer Höhe von 5.582€!



Die IGS Bad Salzdetfurth konnte im Rahmen ihrer mehrwöchigen Spendenaktion für die Ukraine einen unglaublichen Betrag von über 5.582€ erreichen!

Dabei danken wir allen Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement in der Leseweche, der Vokabelolympiade und den Kuchenbasaren sowie allen Sponsorinnen und Sponsoren für ihren Einsatz.

Nur die Zusammenarbeit aller machte hier den oben genannten Endbetrag überhaupt möglich. Ein ganz besonderer Dank gilt den Klassen 6c, 5c und 5d, die mit ihren jeweils sehr hohen Spendenbeträgen gelungen zu diesem beigetragen haben.

Die gesammelten Spenden gehen zu 100% an die Aktion Deutschland Hilft!

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten und wünschen erholsame Osterferien!

Antonia Miccoli und Sarah Molnar

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdorf.de/2022/03/spendenaktionen-der-igs-bad-salzdorf/> (29.09.2022)

Gedenkveranstaltung des Geschichtskurses (Jg. 13) zum 18. März 1848



„Erinnerung ist eine Form der Begegnung“

(Khalil Gibran)

Um den Opfern der Märzrevolution 1848 zu gedenken, organisierte der Geschichtskurs des 13. Jahrgangs eine Gedenkveranstaltung in der Mensa, zu welchem der 8te Jahrgang in der dritten Stunde eingeladen war.

Während der Gedenkveranstaltung wurden zunächst die historischen Ereignisse rund um die Märzrevolution in einer Rede vorgetragen und der Kampf für Freiheit und Demokratie verdeutlicht. Anschließend stimmte uns eine kreative, szenische Darstellung auf die damaligen Vorgänge auf dem Schlossplatz in Berlin ein, bei welchem insbesondere die verschiedenen Perspektiven und Gedanken Beteiligter in den Fokus gerückt wurden. Selbstverfasste und sicher vorgetragene Tagebucheinträge komplettierten die Darstellung und ließen ein Stück Vergangenheit zu uns ins Publikum fließen. Die musikalisch untermalte Gedenkpräsentation trug zu einem Gänsehautgefühl bei und sorgte für einen Moment des Innehaltens. Wie wichtig es ist, an dieses Ereignis zu erinnern und für seine Rechte auch heutzutage auf die Straße zu gehen und zu protestieren, wurde im Schlussteil der Veranstaltung aufgegriffen und durch eigene gestaltete Protestplakate unterstrichen. Eine zusätzliche Schweigeminute betonte das Opfer der fast 300 Gefallenen, die für ihre Ideale am 18. März 1848 ihr Leben ließen. Auch wenn die Märzrevolution letztendlich gescheitert ist, so ist sie doch ein wichtiger Bestandteil zu einer demokratischen Entwicklung und nationalen Einheit gewesen. Es lohnt sich für seine Rechte zu kämpfen!

Quelle: <https://www.igs-bad-salzetfurth.de/2022/03/gedenkveranstaltung-des-geschichtskurses-jg-13-zum-18-maerz-1848/> (29.09.2022)

Mara Krüger gewinnt landesweiten Plakatwettbewerb gegen Rauschtrinken



Unter dem Motto „bunt statt blau“ beteiligten sich im Frühjahr bundesweit knapp 7.000 Schülerinnen und Schüler am Plakatwettbewerb der DAK-Gesundheit gegen das sogenannte Rauschtrinken bei Jugendlichen. In Niedersachsen kommt das beste Plakat für die Präventionskampagne der Krankenkasse von der 16-jährigen Mara Krüger aus Bad Salzdetfurth. Sie setzte sich gegen rund 650 Teilnehmer durch und wurde zusammen mit den anderen Landessiegern in Hannover geehrt. Der Staatssekretär Heiger Scholz übergab stellvertretend für die Sozialministerin und Schirmherrin der Aktion in Niedersachsen, Daniela Behrens, die Preise und Urkunden.

„Viele Jugendliche starten heutzutage sehr früh mit dem Alkoholkonsum. Diese Droge ist weitverbreitet, der Konsum wird in unserer Gesellschaft als normal angesehen. Ich finde es wichtig darüber aufzuklären und

zu zeigen, was die Droge Alkohol anrichten kann. Mit meinem Bild habe ich versucht, genau das darzustellen“, so beschreibt Mara Krüger ihre Motivation, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Mit ihrer beeindruckenden Arbeit gewann die sechzehnjährige Schülerin der Integrierten Gesamtschule (IGS) Bad Salzdetfurth den Hauptpreis von 300 Euro.

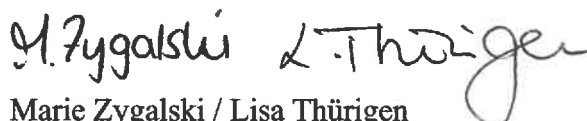
Die Plakate, die Schüler bei „bunt statt blau“ gestalten, sind tatsächlich für Gleichaltrige besonders eindrucksvoll: Das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel hat in einer Online-Studie mit 1.273 Teilnehmern ihre Wirkung im Vergleich zu konventionellen Warnhinweisen untersucht. Demnach verstärken die von der Zielgruppe selbst gemalten „bunt statt blau“-Plakate die Wahrnehmung, dass Alkoholkonsum schädlich ist. Sie haben eine stärker sensibilisierende Wirkung als traditionelle, eher an Erwachsene gerichtete, Warnhinweise.

Originalartikel auf <https://www.presseportal.de/pm/50313/5247521> (29.09.2022)

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2022/06/mara-krueger-gewinnt-landesweiten-plakatwettbewerb-gegen-rauschtrinken/> (29.09.2022)

Bad Salzdetfurth, den 01.10.2022


- Schülerratssprecher -


Marie Zygalski / Lisa Thürigen
- SV-Beratungslehrerinnen -